

7. Fachtagung des gemeinnützigen Wohnungsbaus

BIODIVERSITÄT GESTALTEN

Die Gestaltung von Aussenräumen hat einen entscheidenden Einfluss auf unser tägliches Wohlbefinden. Partizipationsmöglichkeiten fördern das Verantwortungsbewusstsein und den Gemeinschaftssinn. Nutzbarkeit, Identifikation und Mikroklima einer Siedlung werden weitgehend durch Aussenräume geprägt – und so auch die Artenvielfalt! In der Stadt Zürich leben 1200 Pflanzen- und 894 Tierarten. Das sind mehr als 40% der Arten der Schweiz. Struktureichtum und extreme Standortbedingungen in der Stadt ermöglichen eine grosse Vielfalt von Lebensräumen. Diese Vielfalt ist für das menschliche Wohlbefinden von zentraler Bedeutung. Doch sie ist gefährdet: wir leben in ihr; wir verändern, zerstören und schaffen neue – manchmal auch unwirtliche – Lebensräume. Die Biodiversität in der Stadt ist eine vom Menschen gemachte Vielfalt! Siedlungsökologen, Landschaftsarchitekten und Genossenschaftler zeigen, dass «Natur erleben» kein vorstädtisches Privileg sein muss. Anhand konkreter Beispiele werden Ideen vorgestellt, wie Planer und Nutzer wertvolle Lebensräume für Mensch, Tier und Pflanzen schaffen. Denn schliesslich sollen auch Stadtkinder die Möglichkeit erhalten, eine Beziehung zu Tieren und Pflanzen aufzubauen und einmal dabei zu sein, wenn sich Fuchs und Hase gute Nacht sagen.

Eine Veranstaltung von:



Mit freundlicher Unterstützung von:



Freitag, 17. November 2017, 13.30 – 16.30 Uhr
Verwaltungszentrum Werd, Werdstrasse 75, Zürich

Angesprochen werden:

Vorstandsmitglieder, Geschäftsleitende und städtische VertreterInnen von gemeinnützigen Wohnbauträgern, Portfolioverantwortliche und ProjektentwicklerInnen aus Verwaltung und Privatwirtschaft, interessierte PolitikerInnen.

Anmeldung:

Eintritt frei, Anmeldung erwünscht bis 7. November 2017 über:
www.wbg-zh.ch, Rubrik Veranstaltungen.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt! Anmeldungen werden nach der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

PROGRAMM

ab 13.00 **Registration, Empfang**

13.30 **Begrüssung und Einleitung**

Annick Lalive d'Epina
Stadt Zürich, Amt für Hochbauten
Andreas Wirz
wohnbaugenossenschaften zürich

Biodiversität gestalten

Christoph Küffer
Institut für Landschaft und Freiraum, Hochschule für Technik Rapperswil

Biodiversität bauen

Baustellen als Lebensräume: Temporäre Begrünungen

Doris Tausendpfund
Forschungsgruppe Pflanzenverwendung, ZHAW Wädenswil

**Naturnahe Umgebungsgestaltung zwischen Anreiz und Anleitung:
Fördermodelle und Pflegemodule der Stadt Zürich**

Bettina Tschander
Grün Stadt Zürich
Marco Stella
BAHOGE Wohnbaugenossenschaft

**Biodiversität auf dem Dach:
Wilde Bienen auf dem Schulhaus Looren**

Patrick Altermatt
Hager Landschaftsarchitektur, Zürich

14.50 **Pause**

15.20 **Biodiversität leben**

**Stadt-Tomaten – Essbare Biodiversität von ProSpecieRara
für Balkon und Garten**

Anna Kornicker
ProSpecieRara, Basel

Stiefelgeissen in Zürich Nord – ein Quartierprojekt

Julia Hofstetter
Verein Stadtgeiss, Zürich

mehr als wohnen – Felderwirtschaft im Dialog

Klaus Müller
Müller Illien Landschaftsarchitekten, Zürich
Carmen Berchtold
Vertretung Gärtnergruppe Hunzikerareal

Biodiversität verstehen

Christine Bräm
Direktorin Grün Stadt Zürich

16.30 **Apéro**

